

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

(Offenbarung 21,6)

Die Jahreslosung 2018. Ein Leitwort für die kommenden zwölf Monate.

Dieser Satz aus der Bibel ruft bei mir gleich Erinnerungen an den G20-Gipfel in Hamburg auf. Während die Gäste der Weltpolitik noch beisammen waren, befanden sich zahlreiche Polizistinnen und Polizisten im Schanzenviertel im Dauereinsatz. Und während des auf eine schlimme Nacht folgenden langen Tags am 8. Juli kamen zahlreiche Einsatzkräfte an die Grenzen ihrer Kräfte. Viele waren schließlich überhitzt und stark dehydriert.

Aber mit den durstigen Polizisten entstanden zugleich die Hoffnungsbilder dieses Tages. Die Anteil nehmende Bevölkerung stellte ihnen an vielen Stellen Getränke bereit. Diese Geste war wertvoller als jedes Getränk, das man kaufen kann.

In der Losung für das neue Jahr geht es jedoch um mehr als nur um Wasser zum bloßen Durchstehen und täglichen Überleben. Es geht zugleich um ein erfülltes Leben. Viele Menschen suchen danach wie ein Durstiger nach Wasser. Und manche sind auch bereit, dafür gut zu zahlen. Gott aber verheißt, erfülltes Leben zu verschenken: Erfüllung wird da erfahrbar, wo Gottes Nähe und Liebe spürbar werden. Dafür braucht man auch kein Geld, allenfalls etwas Zeit im neuen Jahr.